

IV.

Der Salische Ordo, der ja einen wichtigen Hinweis auf die Rechtsstellung des Mailänder Erzbischofs enthielt, ist wie wir bereits sahen nicht nur von Benzo von Alba, sondern auch über die Mailänder *Cronica calendaria* von Galvaneus Glatina übernommen worden.

Es lohnt sich, noch einen Blick auf das Material zu werfen, mit dem dieser Zeitgenosse Ludwigs des Bayern und Johannis XXII. den Salischen Text verbunden hat.

Galvaneus (1283–nach 1342) steht unter dem Eindruck der bekannten Theorie, daß der Kaiser in Aachen, Mailand und Rom mit drei verschiedenen Kronen gekrönt wurde. Er beruft sich dafür auf den *Liber provincialis* und auf die *Glossa Ordinaria* des Johannes Andreae († 1348)¹⁾, ändert aber dessen Angaben dahin um, daß der Kaiser in Aachen eine silberne, in Mailand die eiserne Krone empfinde²⁾ die damals aufkommende Tradition der „Eisernen Krone“ in Monza hat ihn also schon gefangen genommen.³⁾ Dabei setzte er sich leicht über die Quellen hinweg, die Monzas Anspruch befundeten. Er konnte das, da er an Ottos I. Krönung in Mailand glaubte⁴⁾; er durfte das, da er sie nicht nur in einem Sabelwerk wie der „Chronik der Grafen von Angleria“⁵⁾ erwähnt fand, sondern auch in der Mai-

1) Über dessen Angabe und die von ihm abhängigen Autoren s. h. Breßlau in seiner Ausgabe der Chronik Heinrichs Taube von Selbach, Berlin 1922 (= MG. SS. N. S. 1, 37 Anm. 4). Ich kenne keinen Druck des *Provinciale Romanum* mit dieser Angabe; aber die Überlieferung ist reich und vielfach ausgestaltet.

2) A. a. O. S. 601, vgl. auch S. 588, wo die dreifache Krönung schon für Otto II. angenommen ist. Nicht gedruckt ist bisher die *Galvagnana* des Galvaneus, die handschriftlich erhalten ist (Ferrai, *Fiamma* a. a. O. S. 115 und ders., *Cronisti* a. a. O. S. 304 ff.). In c. 151 handelt diese um 1333 verfaßte Schrift de IV coronis comitis Angleriae, in c. 160: de IV coronis imperatoris. Nachzuprüfen wäre auch, was in c. 194 steht: Quod Karolus Magnus coronatur in Roma, et de officio Ambrosiano.

3) A. Kroener, Wahl und Krönung der deutschen Kaiser in Italien (Lombardei), Freiburg 1901 (Studien aus dem Collegium Sapientiae 6); K. Haase, Die Königskrönungen in Oberitalien und die eiserne Krone, (Straßburg 1901, Diss.).

4) A. a. O. S. 524 f.

5) Über sie vgl. W. v. Giesebrecht, Zur Mailändischen Geschichte=